

BfR-Stakeholderworkshop „Kinderunfallprävention im digitalen Zeitalter: vom persönlichen Gespräch bis zu Mobile Health“

Kinder haben ein ungleich größeres Unfallrisiko als Erwachsene und verdienen deshalb besonderen Schutz. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Prävention von Unfällen, in die neben den Eltern auch Erzieherinnen und Erzieher, medizinisches Personal sowie Mitarbeitende bei Behörden und Ämtern involviert sind. Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat in den vergangenen zwei Jahren in einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Universität Bielefeld unter anderem untersucht, durch welche Kommunikationsmaßnahmen diese Stakeholder Eltern und andere Betreuungspersonen bei der Prävention von Kinderunfällen unterstützen können.

Auf diesem BfR-Stakeholderworkshop werden die Ergebnisse dieser Untersuchungen sowie deren Implikationen für die Praxis präsentiert.

Die Veranstaltung wird online stattfinden.

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
ONLINE

Anmeldung:

Anmeldung auf
<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/kup2023.html>

Kontakt:

BfR-Akademie
Telefon: +49 30 18412 22405
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

BfR-Stakeholderworkshop „Kinderunfallprävention im digitalen Zeitalter: vom persönlichen Gespräch bis zu Mobile Health“

15. Mai 2023, Berlin



pixabay.com, congerdesign

Montag, 15. Mai 2023

Moderation: Sonja Schäche,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

09:00–09:15 Uhr

Begrüßung

*PD Dr. Gaby-Fleur Böhl,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin*

09:15–10:00 Uhr

Überblick zum Projekt: Erkenntnisse zu Mobile Health im gesundheitlichen Verbraucherschutz mit dem Fokus auf Kinderunfallprävention

*Dr. Paula Stehr,
Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)
Alena Biegert, Dr. Annett Schulze, BfR*

10:00–10:30 Uhr

Nachfragen und Diskussion

10:30–10:45 Uhr Kaffeepause

10:45–11:15 Uhr

Expositions- und Vergiftungsfälle bei Kindern – Toxikovigilanz am BfR

Dr. Nina Glaser, Fachgruppe Expositionsbeurteilung von gefährlichen Produkten, BfR

11:15–11:30 Uhr

Nachfragen und Diskussion

11:30–12:30 Uhr Mittagspause

12:30–14:00 Uhr

Vertiefungsworkshops

Kinderunfallprävention – von klassischer Kommunikation bis zu Mobile Health

- 1) Wie Zielgruppen erreichen? Informationsquellen und die Rolle von Multiplikatoren in der Kinderunfallprävention
*Prof. Dr. Doreen Reifegerste, Universität Bielefeld
Lyn Ermel, LMU*
- 2) Apps in der Kinderunfallprävention
Potenziale und Grenzen mobiler Medien
Dr. Annett Schulze, Alena Biegert, BfR
- 3) Was und wie kommunizieren?
Theorie- und evidenzbasierte Botschaften in der Kinderunfallprävention
*Prof. Dr. Constanze Rossmann, Dr. Paula Stehr,
LMU*

14:00–14:15 Uhr Kaffeepause

14:15–15:00 Uhr

Zusammenführen der Ergebnisse aus den Workshops und Abschlussdiskussion

Gegen 15:00 Uhr Ende des Workshops